Geschrieben von: Rainer Lepak
Freitag, den 15. Januar 2016 um 16:15 Uhr -

Am Donnerstag startete nun auch, die sechste und erfolgreichste Mannschaft der Abteilung, in die Rückrunde., nachdem die anderen fünf Mannschaften das schon am Wochenende zuvor getan hatten. Zu Gast am Bahnhof in Teutschenthal war die siebte Mannschaft von Aufbau Schwerz, die die Vorrunde mit vier Siegen und einem positiven Punktekonto abschließen konnte und immerhin Tabellenvierter in der 4. Kreisklasse werden konnte.

Die Frage war, wie wird die sechste Mannschaft, nach der Mannschaftsumstellung zu Beginn der Rückrunde, zu Recht kommen, wurden doch drei Aktivposten der Mannschaft mit Bernhard Gassmann, Annegret Unger und dem Mannschaftskapitän der Vorrunde, Steffen Lepak, in die fünfte Mannschaft hoch gezogen.

Von den heutigen Akteure waren Klaus Dietrich, Andreas Strahl und Wolfgang Siering bereits in der Vorrunde rtfolgreich im Einsatz. Sebastian Zimmermann gehörte in der Vorrunde noch zum Kader der "Fünften" und Rudi Schmidt kam das erste Mal zum Einsatz.

Die beiden Doppelspiele wurden dann auch gleich zum 2:0 für Eisdorf genutzt und die Siege wurden mit jeweils 3:0 eine klare Sache, wenn auch Rudi Schmidt und Andreas Strahl, der aber nur im Doppel aufgeboten wurde, etwas engere Satzergebnisse erzielten, als Klaus Dietrich und Sebastian Zimmermann.

Sebastian Zimmermann, auf Grund seines Punktwertes, als Nr. 1 bei Eisdorf gesetzt, kam aber mit dem oberen Paarkreuz aus Schwerz an diesem Abend nicht zu Recht. In seinem ersten Einzeleinsatz kämpfte er sich zwar, nach einem 0:2 noch einmal heran, hatte dann aber im fünften Satz leider mit 9:11 das Nachsehen gegen Michael Fröhlich. Im zweiten Spiel gegen Jonas Marr war das Ergebnis mit 0:3 dann noch deutlicher für Schwerz.

Aber Eisdorf kann sich ja auf seine erfahrenen Akteure verlassen.

Rudi Schmidt mit einem Einzelpunkt, leider konnte er sein erstes Einzel, trotz 2:1-Führung, nicht zum Sieg durchbringen, Wilfried Siering mit zwei Punkten und Klaus Dietrich, der neue Mannschaftsführer mit drei Erfolgen, errangen insgesamt noch sechs Punkte zum 8:3-Endergebnis.

Wilfried Siering, der für Andreas Strahl dann in den Einzel eingesetzt wurde, musste sich erstmal ins Spiel einfinden, lag mit 0:2 gegen Jonas Marr schon zurück, konnte dann mit 11:8, 11:5 und 11:3 seinen Gegner immer klarer bestimmen und so das Spiel zum 3:2 noch drehen.

Da Germania Schafstädt, der bisherige erste in der Tabelle, bereits am Dienstag einen überraschenden Zähler in Merseburg liegen ließ, ist nun die sechste Mannschaft, mit einem Punkt Vorsprung, alleiniger Tabellenführer.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser starken Leistung.